

Neuigkeiten vom Steuerbüro im Überblick

„Spar-mit-Graf“ - Auf unserer Homepage spielend Geld sparen...



<http://www.graf-steuerberater.de/>

Für das neue Jahr 2009 wünschen wir unseren Mandanten alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg!!!

Auch dieses Jahr werden wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir möchten durch hohe Leistungsbereitschaft, Kreativität und Professionalität auch dieses Jahr zu Ihrem Erfolg beitragen!

Seminarplan 2009

Liebe Mandanten,

auch dieses Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an unseren kostenlosen Seminaren teilzunehmen. Im Anschluss findet ein kleiner Imbiss mit ggf. weiterer Diskussionsrunde statt. Informationen zu den Themen und Terminen der Veranstaltungen, sowie das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 2.

Steuerkuriositäten

Die Kunst der Besteuerung liegt darin, die Gans so zu rupfen, dass sie unter möglichst wenig Geschrei so viele Federn wie möglich lässt. (Jean Baptiste Colbert)

Das Finanzamt ist eine Institution, die bewirkt hat, dass Reisende nicht mehr ihre Sekretärin als Ehefrau, sondern ihre Ehefrau als Sekretärin ausgeben. (Unbekannt)

Glücklich ist, wer nie verlor, im Kampf des Lebens den Humor.

Und zwickt es auch mal irgendwo, man lebt nicht ohne Risiko!

Freu dich oft und lache richtig, Humor ist ja nicht steuerpflichtig! (Steuerrat 24)

Seminarplan für das I. und II. Quartal 2009

1. Neuigkeiten allgemein

Termin: 10. März 2009 (17:00-19:00 Uhr)

- Künstlersozialkasse = Abgabepflicht für alle
- MOMIG = neues GmbH-Recht mit neuer Unternehmergeellschaft in Kurzform
- Neue Erbschaft- u. Schenkungsteuer im Überblick (insbesondere Betriebsvermögen)
- Abgeltungsteuer
- Steuererklärung 2008 und 2009
- Elterngeld
- Pfändungsschutz / Einrichtung eines sicheren Kontos

2. Rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung

Termin: 14. April 2009 (17:00-19:00 Uhr)

- Neues Pflegezeitgesetz
- Sofortmeldungen für bestimmte Branchen
- Zollprüfung und Sozialversicherungsausweis
- Vertragsgestaltung Mitarbeiter, Geschäftsführer, Angehörige
- Geringfügig / kurzzeitig Beschäftigte (Aushilfen)
- Sachbezüge, Tankgutschein
- Besteuerung der Kfz-Nutzung
- Steuerklassenwahl
- Betriebliche Altersversorgung

3. Unternehmensformen

Termin: 02. Juni 2009 (17:00-19:00 Uhr)

- Gründung, Haftung, Besteuerung, Vertragsgestaltung für
- GbR, oHG, KG
- GmbH, Mini-GmbH, Unternehmergeellschaft (ausführlich)
- GmbH & CoKG
- Limited
- Offenlegungspflichten

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil: *(Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen)*

(Bitte ankreuzen) **Neuigkeiten allgemein am 10.03.2009, 17:00–19:00 Uhr**

bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen eintragen

(Bitte ankreuzen) **Rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung am 14.04.2009, 17:00-19:00 Uhr**

bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen eintragen

(Bitte ankreuzen) **Unternehmensformen am 02.06.2009, 17:00-19:00 Uhr**

bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen eintragen

Die folgenden Felder müssen ausgefüllt werden

ausfüllen und zufaxen an (0361) 6 63 59 29

Name, Vorname _____

Firma (optional) _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Email _____

Stempelfeld

Forderungssicherungsgesetz für Bauhandwerker seit 01. Januar 2009

Hilfe bei Zahlungsverweigerung
sowie Verzögerungen mit dem Ziel der Rechnungsminderung

- 1) Bauunternehmer hat stets Anspruch auf Abschlagzahlung, wenn Auftraggeber einen Wertzuwachs erlangt hat (§ 632a BGB)
- 2) Subunternehmer haben Anspruch auf Werklohn vom Auftraggeber, auch ohne Abnahme des Auftraggebers, soweit der Auftraggeber selbst vom Bauherrn Zahlung erhalten hat oder die Leistung abgenommen wurde.
Subunternehmer hat Auskunftsanspruch gegen seinen Auftraggeber (§ 641 Abs. 2 BGB).
- 3) Bauhandwerkersicherung = Druckmittel (§ 648a BGB)
Bauunternehmer kann nach Vertragsabschluss jederzeit eine Sicherheit für den gesamten Werklohn verlangen (einklagbar in kurzem Urkundenprozess)
Somit kann auf einfache Art die Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers festgestellt werden.

Kontopfändungsschutz (jetzt auch für Unternehmer)

- alt: Pfändungsschutz kam bisher immer zu spät
nur im nachhinein konnte gerichtlicher Schutz beantragt werden
häufig kündigten Banken die Geschäftsbeziehung
- neu: Ein Guthaben bis 985,15 € wird jetzt pro Monat geschützt, hierfür muss das Konto aber zum sogenannten „P-Konto“ gegenüber der Bank erklärt werden. (Einrichtung mehrerer P-Konten ist strafbar)

Rating Tipp Basel II

In die Rating-Note fließen zu mindestens 35% die weichen Faktoren mit ein.
Diese ergeben sich in einem langläufigen Prozess, der sich häufig über mehrere Jahre entwickelt.

Maßgebend ist hier auch die Kommunikation des Unternehmens zur Hausbank.

Die Bewertung kann durch eine offensive Informationspolitik positiv wesentlich beeinflusst werden:

Durch quartalsweise Vorlage der BWA mit Erfolgsrechnung
Pünktliche Erstellung und Abgabe des Jahresabschlusses
Darstellung der Jahre durch unsere Ampelauswertung

Wir können Ihnen hier entsprechend behilflich sein.
Wenn Sie möchten, dass wir die Unterlagen für Sie in entsprechender Form an Ihre Hausbank weiterleiten,
dann Unterschreiben Sie einfach und faxen diesen Abschnitt an uns zurück.

Ihr Steuerberater

Datum, Unterschrift

Eine Mitarbeiterin stellt sich vor...



Name: Bergmann
Vorname: Jessika
Geburtsdatum: 18.09.1983
Geburtsort: Sömmerda
Wohnort: Erfurt
Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife
Berufsbildung: Steuerfachangestellte
Fachgebiet: Sekretariat, Jahresabschlüsse, Finanz-,
und Lohnbuchhaltungen
Im Team seit: 01.08.2003

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

Der Umgang mit Menschen und Zahlen macht mir besonders Spaß. Ich finde es schön beides zu vereinen, so dass der Mandant nicht einfach nur eine Nummer ist, sondern als Mensch im Mittelpunkt der Tätigkeit steht.

Was war Ihr Berufswunsch als Sie Kind waren?

Ich wollte eigentlich immer Designerin werden. Meine eigenen Sachen zu entwerfen fand ich toll.

Wenn Sie nicht arbeiten, wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Ich gehe ins Fitnessstudio oder treffe mich mit Freunden.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Zur Zeit lese ich „Haben oder Sein“ von Erich Fromm.

Was essen Sie am liebsten?

Mhm, das ist nicht schwierig! Ich mag am liebsten Eier mit Senfsoße.

Haben Sie Haustiere?

Leider habe ich keine Haustiere. Für einen Hund, den ich mir wirklich gern halten würde, ist meine Wohnung zu klein.

Was ist Ihr persönliches Motto?

Was man an dieser Welt ändern will, muss man selbst tun.

Haben Sie ein bestimmtes Ziel für Ihre nähere Zukunft?

Ich spiele mit dem Gedanken, mich als Steuerfachwirtin weiterzubilden.

Kostenauszug der Kanzlei zur Info

Büromaterial 11.465 €, Fortbildung 9.823 €, Software 6.340 €, Porto 5.115 €, Telefon 3.101 €, Fachliteratur 3.020 €

Erziehungshilfe des Gesetzgebers (Humor)

§ 1619 BGB Dienstleistungen in Haus und Geschäft

Das Kind ist, solange es dem elterlichen Hausstand angehört und von den Eltern erzogen oder unterhalten wird, verpflichtet, in einer seinen Kräften und seiner Lebensstellung entsprechenden Weise den Eltern in ihrem Hauswesen und Geschäft Dienste zu leisten. (unentgeltlich)

Impressum:

Herausgeber:
Steuerberater Matthias Graf
Turniergasse 16
99084 Erfurt
Tel.: (0361) 6 63 59 0
Fax: (0361) 6 63 59 29
Internet: www.Graf-Steuerberater.de
Email: kontakt@graf-steuerberater.de
Bürozeiten: Mo-Do 8:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr